
Smart City Lutherstadt Wittenberg

Bezug:

BV-022/2021

Sachverhalt:

Mit Stadtratsbeschluss-Nr. I/206-17-21 vom 14.04.2021 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, die Bewerbung der Lutherstadt Wittenberg für die 3. Runde des Bundeswettbewerbs „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ auszuarbeiten und einzureichen.

Sachstand

Die Bewerbung wurde in Zusammenarbeit mit der SALEG erarbeitet und fristgerecht beim Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat (BMI) eingereicht. Insgesamt bewarben sich 94 Städte, Kreise und Gemeinden sowie interkommunale Kooperationen. Als Modellprojekte Smart Cities wurden 28 Bewerbungen ausgewählt. Mit E-Mail vom 15.07.2021 (Anlage 1) informierte das BMI, dass die Bewerbung der Lutherstadt Wittenberg keine Berücksichtigung fand. Eine Liste der ausgewählten Städte, Kreise und Gemeinden ist auf der Seite des BMI einsehbar (<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/DE/2021/07/smart-city.html>).

Die Lutherstadt Wittenberg wird dennoch Ihre Bemühungen zur Digitalisierung der Verwaltung und Verwaltungsvorgänge fortsetzen und ihre Beteiligung bei zukünftigen Projektaufträgen erneut prüfen. Zusätzlich besteht durch die eingerichtete Koordinierungs- und Transferstelle des BMI die Möglichkeit, am Wissenstransfer aus den Modellprojekten zu partizipieren. Darüber hinaus wurden erste Schritte im Sinne der Digitalisierung bereits gemacht. Zeitnah wird das Solar- und Gründachkataster (vgl. IV-046/2021) als digitale Anwendung für den Bürger zur Verfügung stehen. Auf Grundlage des dort verwendeten Programms könnten zukünftig sukzessive weitere Informationen für den Bürger digital zur Verfügung gestellt werden.

Torsten Zugehör

Anlage:

Anlage – E-Mail des Bundesministeriums des Innern, Bau und Heimat